

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 328.

Sonntag, den 24. November.

1839.

Mittheilung aus den Plenarverhandlungen der Stadtverordneten am 20. November 1839.

Bei Verlesung der Registrate fand sich ein Schreiben des Herrn Stadtrath D. Seeburg, als Executor des Pöligischen Testaments, womit derselbe dem Collegium ein Exemplar des Katalogs des Pöligischen Bibliothek überreichte. Das Collegium nahm dies mit verbindlichem Danke an und beauftragte den Vorsteher, denselben dem Herrn Stadtrath schriftlich auszudrücken. Ein Besuch eines hiesigen Bürgers um Vorbehalt des hiesigen Bürgerrechts bei seinem Weggange von hier und ein Besuch um Ueberlassung eines kleinen Communerals, welche beide durch Rathcommunicate an das Collegium gebracht worden waren, wurden an die treffenden Deputationen zur Begutachtung abgegeben.

Zur Tagesordnung übergehend, wurde zuvörderst das gestern eingelangte und sofort von der Bau-, Forst- und Oekonomie-Deputation begutachtete Rathcommunicat wegen Acquisition der vormals zum Brandvorwerke gehörigen, von den Erben des verstorbenen Hofrath Wahlmann licitando veräußerten, sogenannten Kischwigs brathen und die Erwerbung derselben für 500 Thlr. einstimmig genehmigt.

Zur Begutachtung der Petition Herrn Johann Christian Vie-

wegs und 89 Consorten um Verwendung für Errichtung noch einer Apotheke wurde die Zusammensetzung einer besondern Deputation beschlossen.

Dem größern Theil dieser Sitzung fällt aber aus der Vortrag der Deputation zu den Kirchen, Schulen und milden Stiftungen über die auf das Jahr 1837 abgelegten Rechnungen wegen Einnahme und Ausgabe bei der Thomaskirche, Nicolai-, Neu- und Petrikirche, der Nicolai-, Bürger- und Freischule, dem Johannis- und Jacobshospital, Georgenhaus, Almosenamt, Arbeitshaus für Freiwillige und der Grasschen und Weidmannschen Stiftung. Da die dabei nöthig gefundenen Bemerkungen nur außerwesentliche Gegenstände betrafen, so wurde die Justification gedachter Rechnungen, und das der Magistrat um baldige Mittheilung der Thomasschulrechnung 1837, so wie um Beantwortung der Monitorium zu den Rechnungen p. 1833—36 ersucht werden sollte, beschlossen.

Am Ende der Sitzung gab der Vortrag der Deputation zum Localstatut über das Pensionierungsprincip rüchlich der Beamten und Officianten der Commune zu lebhaften Debatten Veranlassung, deren Resultat der Auftrag an die Deputation war, die Modalitäten näher zu bearbeiten, unter denen, wenn man sich für das Pensionierungsprincip entschließen sollte, dasselbe angenommen werden könnte.

Redacteur: D. Grotzschel. In Vertretung desselben: Vielis.

Vom 16. bis 22. November sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 16. November.

Ein Mann 72 Jahre, Hr. Johann Wilhelm Wolf, Bürger und Perrückenmacher, im Jakobshospital; starb an Altersschwäche.
Ein Mann 53 Jahre, Hr. Friedrich August Thieme, Bürger und Tischlermeister, im Jakobshospital; starb am Steckflusse.

Sonntags, den 17. November.

Ein Jungeselle 18½ Jahre, Hr. Johann Friedrich Glücks, Bürgers und Buchdruckereibesizers ältester Sohn, Schriftsetzer, in der Mühlengasse; starb an chronischer Brustkrankheit.

Ein Mann 74 Jahre, Johann Christian Wege, gewesener Markthelfer, in der Pleißengasse; starb an Entkräftung.
Ein unehel. todtgeb. Mädchen, in der Friedrichstraße

Montags, den 18. November.

Ein Mann 49 Jahre, Hr. Karl Friedrich Maximilian Große, Wirtschaftsscretäre beim königl. sächs. ersten Schützenbataillon, in der Petersstraße; starb an einer Brustkrankheit.

Dienstags, den 19. November.

Ein todtgeb. Mädchen, Hr. Gustav Adolph Jauck, Bürgers, Roth- und Stockengiesermeisters Tochter, am Glockenplatz.
Ein Mann 43 Jahre, Johann Gottfried Döbler, Handarbeiter, in der Ulrichsgasse; starb an der Magenverhärtung.

Mittwochs, den 20. November.

Ein Mann 48 Jahre, Hr. Joh. Heinr. Ferd. Becker, Bürger u. Kaffeehändler, vor dem Frankfurter Thore; st. am Lungenschlage.
Ein todtgeb. Mädchen, Hr. Karl Friedrich Paasche's, Bürgers und Schneidermeisters Tochter, in der Petersstraße.
Eine Frau 29 Jahre, Hr. Heint. Ferd. Böttchers, Bürgers u. Drechslermeisters Ehefrau, am neuen Kirchhofe; st. am Nervenschlage.
Ein Mann 64 Jahre, Hr. Joh. Christ. Martln, Bürger u. Maurerpolierer, in der gr. Windmühlengasse; st. an einer Brustkrankheit.
Ein Mann 37 Jahre, Hr. Johann Gottlob Hast, Bürger und Bierhändler, am Münzplatz; starb am Nervenfieber.
Eine unverh. Frauensperson 46 Jahre, Marie Christiane Voigt, Dienstmagd, in der Ulrichsgasse; starb am Nervenfieber.
Eine unverh. Mannsperson 25 Jahre, Karl Adolph Gustav Schulze, Schuhmachergeselle, in der kl. Windmühleng.; st. am Schleimfieber.

Donnerstags, den 21. November.

Ein Knabe 4 Jahr, Hr. Johann Samuel Adam Jakobs, Mitglieds des vereinigten Stadtmusikkorps Sohn, in der großen Windmühlengasse; starb an der Abzehrung.

Ein Mädchen 4 Jahr, Friedrich Eduard Pölig's, Maurergesellen's Tochter, in der Antonstraße; starb an Krämpfen.

Ein unehel. Mädchen 10 Monate, in der Münggasse; starb an einer Zahnkrankheit.
 Ein unehel. todtgeb. Knabe, in der Entbindungsschule.

Freitags, den 22. November.

Ein Knabe 12 Wochen, Hrn. M. Julius Ludwig Klee's, Lehrers an hies. Nicolaischule Sohn, in der Poststraße; st. an Krämpfen.
 Ein Mann 66 Jahre, Hr. Johann Gottfried Quarch, Bürger, Schneidermeister und Hausbesitzer, in der Magazingasse; starb an einer Unterleibskrankheit.

Ein Knabe 14 Tage, Hrn. Johann Heinrich Traugott Klotz's, Bürgers, Fleischhauermeisters und Hausbesitzers Sohn, in der Schützenstraße; starb an Krämpfen.

Eine Wöchnerin 20½ Jahre, Johanne Rosine Göhre, Einwohnerin, in der Entbindungsschule; starb am Kindbettfieber.
 Eine Wöchnerin 20 Jahre, Johanne Dorothee Simon, Zimmergeßells hinterlassene Tochter aus Mückern, in der Entbindungsschule; starb am Kindbettfieber.

Eine Jungfer 16 Jahre, Charlotte Sidonie Hoffmann, Waise im Georgenhanse; starb an der Abzehrung.
 4 aus der Stadt, 15 aus der Vorstadt, 1 aus dem Georgenhanse, 2 aus dem Jakobshospital, 3 aus der Entbindungsschule, zusammen 25.

Vom 16. bis 22. November sind geboren:

6 Knaben, 12 Mädchen, zusammen 18 Kinder, worunter ein todtgeborener Knabe und drei todtgeborene Mädchen.

Börse in Leipzig, am 23. November 1839.

Course in königl. sächs. Wechselzahlung

nach §. 3. des Gesetzes vom 8. Januar und §. 3. der Verordnung vom 2. Februar 1838.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	138	*) Louisd'or à 5 fl. auf 100	7½	—	—	K. S. Camm.-Cred.-C.-Sch. à 2½	—	—	—		
	2 Mt.	—	137	Holl. Duc. à 2½ = do.	—	12½	—	von 500, 200 und 50 . fl.	—	—	—		
Angsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	—	100½	Kais. do. do. = do.	—	12½	—	K. Sächs. Landrentenbriefe	—	—	101		
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. = 65½ As = do.	—	12½	—	à 3½ pCt. } von 1000 u. 500 =	—	—	101½		
Bremen pr. 100 fl. Led'or	k. S.	108	—	Passir do. do. = 65 As = do.	—	11½	—	kleinere =	—	—	98		
à 5 fl.	2 Mt.	—	—	Conventions-Species und	—	—	—	K. Pr. St.-Cr. } v. 1000 u. 500 =	—	—	—		
Frankf. a. M. pr. 100 fl. WG.	k. S.	100½	—	Gulden = do.	—	1	—	C. Sch. à 3½ } kleinere =	—	—	—		
	2 Mt.	—	—	Königl. und Kurf. Sächs.	—	—	—	do. do. Camm.-Cr.-Cass.-Sch.	—	—	—		
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	149	—	¼tel St. = do.	—	—	—	à 2½ v. L. An. 1000 =	—	—	—		
	2 Mt.	—	147½	Conventions 10 u. 20 Kr. = do.	—	—	—	à 3½ L. B. D. 500 u. 50 =	—	—	—		
London pr. 1 L. St.	6. 14½	—	—	Preuss. Cour. bei dem Wechsel	—	—	—	Lpz. Stadt- } von 1000 u. 500 =	100½	—	101		
	3 Mt.	6. 14½	—	gegen andere Geldsorten	—	102½	—	Anl. à 3pCt. } kleinere =	—	—	—		
Paris pr. 300 Frcs.	k. S.	78½	—	Gold pr. Mark fein Cöln. =	—	—	—	—	—	—	—		
	2 Mt.	—	78½	Silber pr. do. do. =	—	—	—	Act. d. Wiener Bank pr. St. in fl.	—	—	1640		
	3 Mt.	—	78½	Staatspapiere,				—	—	—	108		
	k. S.	—	100½	exclus. Zinsen.				—	—	—	100½		
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	2 Mt.	—	—	K. S. St.-Cr.- } von 1000 u. 500 fl.	—	100½	—	K. K. Oest. Met. à 5 fl. pr. 150 fl. Cv.	—	—	100½		
	3 Mt.	—	99½	C.-Sch. à 3½ } kleinere =	—	101½	—	do. do. do. à 4½ = do. do.	—	—	80½		
	k. S.	—	102½	do. do. Camm.-Cred.-C.-Sch.	—	—	—	do. do. do. à 3½ = do. do.	—	—	103½		
Berlin pr. 100 fl. WZ. in	k. S.	—	102½	à 3½ von 1000 =	—	—	—	K. Pr. St.-Sch.-Sch. pr. 100 fl. P. C.	—	—	—		
Pr. Crt.	2 Mt.	—	—	*) macht pr. Stück 5 Thlr.				—	—	—	—		
Breslau pr. 100 fl. WZ. in	k. S.	—	102½	9 Gr. 2 Pf.	—	—	—	Lpz. Bank-Act. excl. Zan. in Pr. C.	108½	—	—		
Pr. Crt.	2 Mt.	—	103½	Lpz.-Ddn. Eisenb.-Act do. do. do								—	95½
								Magdeburg-Leipz. do. do. do. do.				—	85½

Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag, den 24. Novbr.: Der Bauer als Millionaire, oder: Das Mädchen aus der Feenwelt, komisches Zaubermärchen mit Gesang von F. Raimund. Musik von Drechsler.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Extrafahrt



nach Borsdorf, Posthausen, Nachern und Wurzen,

Sonntag, den 24. Novbr., Nachmittags um 2 Uhr, zurück Abends um 4½ Uhr.

Billets hin und zurück werden in Leipzig ausgegeben.



Wir haben beschlossen, von jetzt an auch für den Transport des Silbergeldes, wie bei jeder andern Gütersendung unter Frachtbrief, die Garantie des vollen Wertes zu übernehmen und zwar zu der gewöhnlichen Eilfracht unter den Bedingungen, daß das Geld in starken Fässern gut verpackt ist, über 20 Pfd. an Gewicht beträgt und eine Stunde vor dem Abgange der Personenzüge an den betreffenden Einnehmer nebst gehörigem Frachtbrief geliefert, so wie eine Stunde nach Vorzeigung des Frachtbriefes vom Bahnhofe abgeholt wird.

Früher oder später, wie oben angedeutet, kann die Aufbewahrung nur auf Risiko der Absender oder Empfänger stattfinden.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
 Gustav Harkort, Vorsitzender.
 F. Busse, Bevollmächtigter.

Anzeige. In Folge mehrfacher unrichtig abgegebener Bestellungen finde ich mich veranlaßt, das verehrliche Publicum wiederholt darauf aufmerksam zu machen, daß sich die Braunkohlen-Niederlage von J. F. L'hermet an der Eisenbahn, hinter dem Thieme'schen Brauhause,

befindet. Otto Friedr. Kühnel.

Der Unterzeichnete findet sich zu der dringenden Bitte veranlaßt, bei schriftlichen Aufertigungen seine vollständigen Namen genau zu beachten und sie nicht mit den ähnlich klingenden Anderer zu vertauschen, damit wiederholt vorgekommene Verwechslungen, die ihm sogar nachtheilig werden könnten, künftig wegfallen. Otto August Schulz (nicht Schulze),

Buchhändler, Burgstraße Nr. 147;
 Firma: Schulz & Thomas, der Post vis à vis.

Anzeige. Von heute an befindet sich meine Expedition Reichstraße Nr. 583, 1 Et. Leipzig, den 24. Nov. 1839.
 D. Eduard Gauditz, Adv.

Gelegenheitsgedichte, ernst und launig, Briefe und Bittschreiben fertigt D. J. Lindner, Privatgelehrter, Johannissgasse Nr. 1305, im Hofe, links beim Brunnen, 3 Et.

Kieler Sprotten,

ital. Maronen, erhielt neu und verkauft billig
 Moriz Siegel,
 Grimm. Gasse Nr. 756, dem Fürstenhanse gegenüber.

Frankfurter Würste

sind wieder angekommen und verkauft billig

J. H. Achtung, neben der alten Post Nr. 161.

Feinen Rum à Bout. 8, 10, 12 Gr.,
Jamaica-Rum à Bout. 12, 16 Gr.,
ganz alten Rum à Bout. 20, 24 Gr.,
Arac de Goa à Bout. 32 Gr.,
Leipziger Punsch-, Grog- und Arac-Essenz à Bout.
24, 26, 28 und 32 Gr.,
Gen. Bischoff-Essenz à Bout. 32 Gr., in Gläsern zu
1 Gr. und 2 Gr.,

empfehlte August Haupt, neuer Neumarkt Nr. 13/21.

* Heute sind angekommen: frische Austern, Kieler Sprotten,
mar. Muscheln, Speckpöcklinge und Frankfurter Würste
August Haupt, Neumarkt Nr. 13/21.

Verkauf. Mein Lager von alten **Sabannas, Cuba-,
Sylva-, Dos Amigos-, west- und ostindischen**, so
wie auch ordinaire **Cigarren**, ist bestens assortirt und kann
solches den Herren Rauchern zu billigen Preisen empfehlen.

Moriz Krehshmar, Ranstädter Steinweg Nr. 1000.

Echte Havanna-Cigarren,

in ausgezeichneten Qualitäten und alter Waare, die 1/m. St.
von 15 bis 35 Thlr.,

Bremer- und Hamburger Cigarren

in mannigfacher Auswahl und abgelagerter Waare, von 4 bis
14 Thlr., empfiehlt bestens

E. G. Sandig, Ranstädter Steinweg Nr. 1029.

Glacé-Handschuhe,

hell- und dunkelfarbig, à Paar 5 und 6 Gr., empfehlen
Riedel & Hörisch, am Markte Nr. 175.

**Rasir-, Jagd-, Garten-, Hühneraugen-,
Taschen-, Feder-, Rattir- und Cham-
pagner-Messer**

empfehlte G. B. Heisinger, Schuhmachergäßchen.

Als Weihnachtsgeschenke

empfehle ich Meerschäum-Pfeifenköpfe mit Neusilberbeschläge in
den neuesten Façons, mit und ohne Wiener Rohre, das Stück
von 12 bis 18 Gr. u. s. w., fein gemalte Porzellanköpfe von
1½ bis 3 Thlr. pr. Stück, dergl. in Mittelqualitäten von 4 bis
20 Gr., und Nr. 0 von 9 Pf. bis 3 Gr., so wie gleich fertige
Pfeifen von 4 bis 8 Gr. das Stück.

W. F. Mehlhose, Grimma'sche Gasse.

Zu erborgen gesucht werden 200, 300 und 500 Thlr.
gegen hypothekarische Sicherheit durch

Adv. Lüders, Brühl Nr. 480, Hufeisen.

Gesuch. Zwei stillebende Damen, Mutter und Tochter,
suchen bei einer anständigen Familie zwei Zimmer ohne Meubles
nebst Bedienung. Adressen nebst Bestimmung des Preises bittet
man unter der Chiffre S. P. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Vermiethung. Eine Stube und Kammer, 4 Treppen vorn
heraus ist für den Preis von 18 Thlr. von jetzt an zu ver-
mieten. Näheres Sack Nr. 13/100 parterre.

Zu vermieten sind von Ostern 1840 an ein geräumiges
Gewölbe mit Niederlagen, 3 Böden und ein großer Keller. Zu
erfragen beim Hausmanne in Nr. 33.

Zu vermieten ist eine gut ausmeublierte Stube vorn
heraus im Salzgäßchen Nr. 1, 2 Treppen hoch.

Zu vermieten ist sogleich oder zu Weihnachten ein mittleres
Familienlogis. Das Nähere Magazingasse Nr. 4/651 parterre.

Zweites Abendvergnügen

der

2. Comp. Leipz. Communalg.

Sonntags, den 1. December 1839,
im Hotel de Pologne.

Die geehrten Herren **Abonnenten** belieben ihre Karten
wieder abzuholen, so wie theilnehmende **zutrittsfähige Gäste**,
vom 26. November an, Eintrittskarten zu lösen, Nicolaisstraße
in goldenen Ringe, beim **Hauptmann Berl.**

Mittwoch, den 27. Novbr.,

3te Abendunterhaltung der Terpsichore
im Peterschießgraben.

Von 6 bis 8 Uhr großes Concert, in welchem Herr Mayer,
Tonkünstler ohne Instrument, unter Mitwirkung des Leipzisch-
schen Musikchors, seine Kunst zu zeigen die Ehre haben wird.
Billets zu dieser Abendunterhaltung können im Gewölbe des
Herrn R. Gehricke auf dem Naschmarke in Empfang genom-
men werden. **Herrmann Friedel.**

Heute, Sonntag den 24. November,

wird Herr Mayer, Tonkünstler, in Vereinigung mit dem
Musikchor des Herrn Lopijsch die Ehre haben, sich im neuen
Saale des Leipziger Waldschlößchens einem hochzubehrenden
Publicum zu producieren. Zum Schluss wird das

Potpourri:

Der Sommernachts Traum,
ländliches Tongemälde von
Gustav Kunze,

zur Aufführung kommen. Entree 2 Gr.

Heute Concert auf dem Thonberge.

Heute Concert im großen Kuchengarten.

Heute Concert in der Oberschenke zu Gohlis.

Morgen, Mittwoch und Freitag Klein-Kirmesß
im Leipziger Waldschlößchen.

An genannten Tagen wird von 1 Uhr an Concert im neuen
Saale stattfinden. Das Musikchor von Lopijsch.

* * **Heute Tanzmusik im alten Saale**
des Leipziger Waldschlößchens.

Das Musikchor von Lopijsch.

Zur Kirmesß nach Mockau,

welche Dienstag den 26., Mittwoch den 27. und Donnerstag
den 28. d. M. fällt, wobei das Musikchor vom wohlh. 2. Schützen-
bataillon mit Tanzmusik aufwartet, ladet alle Gönner und Freunde
ergebenst ein **Witwe Halle, Wirthin daselbst.**

Einladung zur Klein-Kirmesß.

Heute Sonntag und Montag halte ich meine Klein-Kirmesß,
wo ich mit warmen Speisen und guten Getränken bestens auf-
warten werde; auch wird an diesen Tagen Abends **Tanzmusik**
gehalten. Es bittet um zahlreichen Besuch
Oberschenke Gohlis. J. G. Böttcher.

M o d e r n.

Da wegen ungünstiger Bitterung mein **Abzugschmaus**
nicht stattfinden konnte, so werde ich denselben heute, Sonntag
den 24. November, mit der **Klein-Kirmesß** verbinden, wozu
ich ergebenst einlade. **H. Werthmann.**

Heute, Sonntag, Obst- und mehre Kaffeeluchen
und Concert von Nachmittag 2 Uhr an. Schulze in Stöckeritz

Heute Klein-Kirmes in Thesla.

Anzeige. Während der Kirmes in der grünen Schenke heute, Sonntag den 24., morgen, den 25., Mittwoch, den 27., und Freitag, den 29. November, ist gut und starkbesetzte Tanzmusik. Die Musiker von L. Friedel.

Mit verschiedenen Sorten Kuchen, täglich frisch zu haben, so wie mit Pfefferkuchen, braun und weiß, empfiehlt sich ergebenst
Carl Büchner auf dem Brande.

Einladung. Morgen, den 25. d. M., Abends ladet zu Gänsebraten, Pökelbraten und Dampfnudein mit Weinsauce, so wie zu einem feinen Glase Satiser Lagerbier ganz ergebenst ein und bittet um geneigten Zuspruch
Gottlob Presse,

Ecke der Nicolaistraße und Bühl Nr. 735, im Keller.

Einladung. Morgen, den 25. Novbr., ladet zu Schweinsknöcheln mit Klößen höflichst ein
Kühn in Volkmarisdorf.

Einladung. Zu Sauerbraten nebst Doppelbier ladet ergebenst ein
Diemecke, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Einladung. Zu meiner Kirmes, welche ich Montag, den 25., und Mittwoch, den 27. Nov., halte, lade ich ergebenst ein.
Joh. Leon. Herrmann,
zum gold. Sterne in Erotrendorf im Kohlgarten.

Einladung. Morgen, Montag den 25. November, ladet zum Schlachtfeste und zur Kirmesfeier ergebenst ein und bittet um zahlreichen Besuch
Ch. Staub zu den 3 Lilien in Reudnitz.

Einladung. Morgen, den 25. Novbr., ladet zum Schlachtfeste nebst einem guten Glase Bernesebräu Bier ergebenst ein
J. C. Heinke, vor dem Schützenhore.

Morgen, Montag Wellsuppe und feische Wurst im Gasthose zu Lindenau.

Der gestern angezeigte The dansant im Schneiderinnungslocale ist nicht von mir arrangirt. Feichnering.

Verloren wurden zwei kleine Schlüssel, welche mit einem schwarzen Bande zusammen gebunden; man bittet selbige gegen eine angemessene Belohnung abzugeben in der Thomasmühle.

Es ist in der Brandbäckerei ein schwarzseidener Regenschirm stehen geblieben und kann daselbst wieder in Empfang genommen werden.

Thorzettel vom 23. November.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Bahnthor. (22. Abends 10 Uhr.) Rad. Schubert, v. Thammenheim, Dr. Kempe, Hilfslehrer v. Löbnitz Dr. D. Volkmann, v. Chemnitz, und Dr. Ploß, Landtags-Dep. v. Reichenbach, unb. Dr. Stud. Haufe u. Dr. Rfm. Meyer, v. hier, v. Schmölln u. Dschag zurück. Dr. Vicualienhändler Hamann, v. Cassabra, im halben Monde. Dr. Maurermeister Kelling, v. Merseburg, pass. durch. Dr. Zuchm. Thieme, von Hain, in der gold. Feuerkugel. Dr. Vogel, Lehrer v. Dresden, bei D. Vogel. Dr. Tischlermeister Portmann, Rad. Wolf, Dr. Def. Raumann, Dr. Oberstleut. v. Trotha u. Dr. Kreis-Thierarzt Gebhardt, v. hier, von Dresden zurück. Dr. Amtm. Reuecke, v. Bramon, pass. durch. Herr Prof. Löwe, v. Dresden, u. Dr. Lubienky, v. Warschau, unbef. Dr. Rittmstr. v. Trotha, v. Dypphausen, bei v. Trotha. Dr. Rfm. Hausmann, v. Brüssel, Dr. Prof. Hughes, Dr. Rfm. Meyer u. Dr. Antiqu. Leubner, v. Dresden, unbef. Dr. Rfm. Benndorf v. Ihle, von hier, v. Dresden zurück. Dr. Buchbinder Rümpler, von Halle, pass. durch.

Halle'sches Thor. Drn. Lieut. v. Stedding, v. Weiße, v. Berge und Ross, v. Düben, pass. durch. Madame Schmidt, v. Landsberg, bei Rapp. Auf der Berliner Post 17 Uhr: Dr. Wehman. Straub, v. Chemnitz, pass. durch. Dr. Schwarz, v. Halle, bei Zimpel. Herr Kammer-Präsident v. Braun u. Dr. Reg.-Rath v. Krosigk, v. Bernsburg, im Hotel de Pologne. Auf der Magdeburger Giltpost 19 Uhr: Dr. Rfm. Bag, v. hier, v. Braunschweig zurück, Drn. Gebr. Keiling, von Dresden, u. Dr. Schausp. Södecke, v. Gölzow, pass. durch, Herr Müller Schmidt, v. Lorgau, im Palmbaume.

Frankfurter Thor. Der Frankfurter Padwagen um 5 Uhr. Die Hamburger Reitpost um 7 Uhr.

Zeitzer Thor. Dr. Pst. Döring, v. Deuzen, bei D. Großmann. Dr. Hblsm. Campe, v. Altenburg, im gold. Hute.

Hospitalthor. Auf der Chemnitzer Journaliere um 6 Uhr: Dr. Rfm. Ber, v. Chemnitz, in St. Hamb., Dr. Apoth. Härtel, v. Hohen-eisen, pass. durch, u. Rad. Ludovici u. Friederici, v. hier, v. Chemnitz zurück. Dr. Hblsm. Socolowski, v. Herrnhut, bei Göbe.

Dresdner Thor. Die Dresdner Nacht-Giltpost.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Bahnthor. (23. Vorm. 11 Uhr.) Dr. Getreidehdt. Seurlig, v. Nies, Dr. DRKef. Wittig, v. Naumburg, Drn. Rfm. Thomas, von Trebsen u. Pegau, u. Dr. Copist Walter, v. Grimma, unbef. Dem. Gash, v. Roswein, bei Rad. Schöffel. Dr. Tischlermstr. Frommann, v. Rügeln, bei Rfm. Lorenz. Fräul. v. Reibberg, v. Reichenbach, bei M. Fischer. Dr. Archt. recht, v. Weimar, bei Herthold. Dr. Kürschnermstr. Braus u. Dr. Appell-Rathin Thierbach, v. Dresden, unb. und bei Kaufm. Schönkopf. Dr. Kreisamts-Act. Freitag und Frau D. Dahl, v. hier, v. Dresden zurück. Dem. Flemming u. Dr. Kreis-Dir. Canzlist Carius, v. Dresden, Dem. Reuping, von Lucka, Herren Def. Jabel, Hering u. Supprian, v. Gröbzig u. Halle, Dr. Schausp. v. Alten-Bockum, v. Dresden, Dr. Zahnarzt Popper, v. Görlitz, und Dr. Rfm. Hartgreaves, a England, unbef. Dr. Amts-Assess. Oldetopp, v. Hannover, u. Dr. Weinhlr. Bumüller, v. Junggingen, pass. durch.

Halle'sches Thor. Auf der Magdeburger Giltpost 19 Uhr: Dem.

Waltenhagen, v. Fernburg, u. Dr. Rfm. Jacobson, v. Wörlitz, pass. durch. Dem. Dullon, v. Petersburg, Rad. Kopp, v. Westlau, und Dr. Bietsh. Dir. Groß, v. Dennersdorf, in St. Rom. Demoiselle Dubowitzka, Dr. Titul.-Rath Thierlyky u. Rad. Gerson, Gouvern., von Petersburg, im Blumenb. Dr. Rentmstr. Weber, von Deltisch, bei D. Schubert.

Frankfurter Thor. Auf der Reiseburger Post um 9 Uhr: Dr. Lieut. v. Wille, Dr. Rentschreiber Landgraf u. Dr. Act. Pabst, von Merseburg unbef. u. pass. durch. Dr. Kammerjunker v. Ostrowsky, von Cannawurf, im Hotel de Baviere.

Zeitzer Thor. Dr. Popsenhdtr. Thunert, v. Bezenstein, unbef. Auf der Pegauer Post um 9 Uhr: Dr. Stud. Weined, von hier, von Pegau zurück.

Hospitalthor. Auf der Nürnberger Giltpost 18 Uhr: Herr Archt. Herold, v. Reichenbach, Dr. Deton. Stoppe, v. Lengfeld, und Dr. Hblsm. Schmidt, v. Stockholm, pass. durch, Dem. Schweizer, v. Baireuth, in St. Rom. Auf der Annaberger Post 19 Uhr: Dr. Cand. Polster, v. hier, v. Frankenberg zurück. Die Grimma'sche Journaliere 10 Uhr.

Dresdner Thor. Die Eilenburger Diligence.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor. Die Braunschweiger Giltpost um 11 Uhr. Dr. Graf v. Rielmannsegge, v. hier, v. Lochau zurück.

Frankfurter Thor. Dr. Hblgr. Gallas, v. Magdeburg, v. d. Hospitalthor. Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr:

Dr. Amts-Audit. Ranft, v. Altenburg, bei Reichenbach, Dr. Kaufm. Raumann, v. Halle, pass. durch, Dr. Lieut. Senft, v. Borna, unbef. u. Dem. Krüger, v. hier, v. Altenburg zurück.

Dresdner Thor. Frau Fürstin Reuß nebst Begleitung, von Thallwitz, pass. durch.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Halle'sches Thor. Auf der Berliner Giltpost um 2 Uhr: Dr. Def. Ischoche, von Großenhain, passirt durch, Dem. Thieme und Herr Rfm. Feddenburg nebst Gattin und Bruder, v. hier, v. Berlin zurück, Dr. Rfm. Victor, v. hier, v. Bittersfeld zur., u. Dr. Hblgr. Kaufmann, von Pforzheim, unbestimmt. Demois. Weindt, von Düben, in Nr. 365. Drn. Althe und v. Albert, v. Köthen, unbestimmt.

Frankfurter Thor. Dr. D. Treppin, v. Penzlin, pass. durch. Dr. Stud. Tenzler, von Zwidau, in Nr. 530. Drn. Kammerherren und Majors Baron v. Beyher u. Kimpf, von Berlin, pass. durch. Auf der Frankfurter Giltpost um 4 Uhr: Drn. Pfarrer Schwente, v. Langendembach, Dr. Major Sellinsky, v. Riga, Dr. D. Hartmann, v. Mexico, u. Dr. Apoth. Niefeld, von Brandenburg, pass. durch, Herr Stud. Redtorf, v. Hamburg, im Blumenb., u. Dr. Baron v. Wingerode, v. Warschau, im Hotel de Baviere.

Zeitzer Thor. Rad. Berger, v. Marienberg, passirt durch.

Hospitalthor. Dr. Detonom Märker, v. Marienwerder, u. Dr. Hblsm. Schreiber, v. Reudorf, passiren durch.

Dresdner Thor. Dr. Rfm. Weil, von Magdeburg, pass. durch.

Druck und Verlag von E. Polz.